



Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Hollender eröffnet die Konstituierende Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

| TOP | DS-Nr.     | Titel                                                                                                                                                                                  |
|-----|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   |            | Wahl der oder des Vorsitzenden                                                                                                                                                         |
| 2   |            | Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden                                                                                                                                       |
| 2.1 |            | Wahl der oder des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden                                                                                                                               |
| 3   |            | Wahl der Schriftführer/Schriftführerinnen                                                                                                                                              |
| 4   | 16-21/1815 | Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 und vorläufige Festsetzungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs                                                                           |
| 5   | 21-26/0012 | Ausländerbeiratswahl am 14. März 2021;<br>Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 26 des Hess. Kommunalwahlgesetzes                                                           |
| 6   |            | 6. Nachtrag zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Friedberg (Hessen) vom 13. April 1995                                                                                  |
| 7   | 21-26/0011 | Erlass von Kostenbeiträgen bei Ausübung des Hausrechts, Betretungsverboten und Verzicht auf Betreuungsleistungen in Kindertagesstätten in Verbindung mit der SARS-CoV-2-Virus-Pandemie |
| 8   | 16-21/1817 | Gewährverträge für Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH, Musikschule Friedberg e. V., Volksbühne Friedberg e. V.                                                                    |
| 10  |            | Verschiedenes                                                                                                                                                                          |

Öffentlicher Teil

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|-----|--------|-------|
|-----|--------|-------|

### 1. Wahl der oder des Vorsitzenden

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bittet um Vorschläge für das Amt der oder des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses.

Mitglied Beisel schlägt seitens der CDU-Fraktion **Herrn Bernd Wagner** vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

#### **Beschluss:**

Zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses wird **Herr Bernd Wagner** gewählt.

Auf Befragen nimmt Ausschussmitglied Wagner die Wahl an.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### 2. Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bittet um Vorschläge für das Amt der oder des stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses.

Mitglied Dr. Rack schlägt seitens der SPD-Fraktion **Herrn Ulrich Hausner** vor.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

**Beschluss:**

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses wird **Herr Ulrich Hausner** gewählt.

Auf Befragen nimmt Ausschussmitglied Hausner die Wahl an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**2.1. Wahl der oder des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden**

Auf Antrag aus den Reihen der Mitglieder wird ein zweiter Stellvertreter gewählt. Es folgen keine Einwände.

Mitglied Bernd Wagner (CDU-Fraktion) schlägt **Herrn Friedrich Wilhelm Durchdewald** (UWG-Fraktion) vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

**Beschluss:**

Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses wird **Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald** gewählt.

Auf Befragen nimmt Ausschussmitglied Durchdewald die Wahl an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**3. Wahl der Schriftführer/Schriftführerinnen**

Seitens der Verwaltung werden **Frau Angela Kammer, Frau Marie-Sophie Lind, Herr Hans-Peter Schad, Herr Florian Vornlocher** vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

**Beschluss:**

Als ehrenamtliche Schriftführerin bzw. Schriftführer werden Frau Angela Kammer, Frau Marie-Sophie Lind, Herr Hans-Peter Schad und Herr Florian Vornlocher gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**4. 16-21/1815 Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 und vorläufige Festsetzungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs**

Ausschussvorsitzender Wagner ruft TOP 4 auf. Die Mitteilungsvorlage

16-21/1815 Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 und vorläufige Festsetzungen  
im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs

wird **zur Kenntnis genommen**.

**5. 21-26/0012 Ausländerbeiratswahl am 14. März 2021;  
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 26 des Hess.  
Kommunalwahlgesetzes**

Ausschussvorsitzender Wagner ruft TOP 5 auf.

Bürgermeister Antkowiak begrüßt die Anwesenden und berichtet über Einsprüche und ihre

Begründung. Gemäß Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes besteht die Möglichkeit zur Klage mit der Aussicht auf rund eineinhalb Jahren Rechtsstreit. Solange bleibt der bestehende Ausländerbeirat im Amt.

Ausschussmitglied Fenske weist auf Anlagen im Ratsinformationssystem Session hin. Die Verwaltung wird aufgefordert, diese Anlagen im Gremienportal freizugeben.

Die Mitteilungsvorlage

21-26/0012      Ausländerbeiratswahl am 14. März; Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl  
gem. § 26 des Hess. Kommunalwahlgesetzes

wird **zur Kenntnis genommen**.

|           |                                                                                                              |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>6.</b> | <b>6. Nachtrag zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Friedberg (Hessen) vom 13. April 1995</b> |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass die Vorlage wegen eines Formfehlers zurückgezogen wurde.

Abstimmungsergebnis:  
**zurückgezogen**

|           |                   |                                                                                                                                                                                               |
|-----------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>7.</b> | <b>21-26/0011</b> | <b>Erlass von Kostenbeiträgen bei Ausübung des Hausrechts, Betretungsverboten und Verzicht auf Betreuungsleistungen in Kindertagesstätten in Verbindung mit der SARS-CoV-2-Virus-Pandemie</b> |
|-----------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Erste Stadträtin Götz erläutert die Beschlussvorlage mit Sach- und Rechtslage.

Ausschussvorsitzender Wagner weist darauf hin, dass der Magistrat der Vorlage zugestimmt hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Im Fall der Ausübung des Hausrechts und bei Betretungsverboten in den städtischen Kindertagesstätten in Verbindung mit der SARS-CoV-2-Virus-Pandemie werden für die betroffenen Kinder keine Kostenbeiträge nach der Kostenbeitragssatzung der Stadt Friedberg (Hessen) erhoben. Betretungsverbote gelten ebenso wie die freiwillige Reduzierung der Inanspruchnahme von Betreuungsleistungen in den Kindertagesstätten in Verbindung mit der SARS-CoV-2-Virus-Pandemie als „vorübergehende Schließung der Kindertagesstätten wegen höherer Gewalt“ gemäß § 6 Abs. 4 Satz 1 der Kostenbeitragssatzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

|           |                   |                                                                                                                            |
|-----------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>8.</b> | <b>16-21/1817</b> | <b>Gewährverträge für Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH, Musikschule Friedberg e. V., Volksbühne Friedberg e. V.</b> |
|-----------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ausschussvorsitzender Wagner fordert die Anwesenden gemäß § 25 HGO auf, bei Aufruf des Tagesordnungspunkts den Sitzungsraum zu verlassen. (18:25 Uhr)

Bürgermeister Antkowiak berichtet von den letzten drei Gewährverträgen, bei denen es jährlich eine 10-prozentige Steigerung gab.

In der gemeinsamen Aussprache fordert Mitglied Beisel Kontrollmöglichkeiten für die Ausgabe von Steuergeldern in Form von Berichten über die Einsatzmöglichkeit der Zuschüsse. Er fordert die Verwaltung auf, bis zur Stadtverordnetensitzung am 01. Juli 2021 weitere Informationen, z.B. über das kulturelle Jahresprogramm der Volksbühne, vorzulegen.

Mitglied Hausner teilt dem Ausschuss mit, dass die städtischen Zuschüsse immer zuverlässig gewährt wurden. Es gelte abzuwägen: In der Pandemie seien einerseits die Vereine auf finanzielle Unterstützung angewiesen, andererseits sei auch die Situation des städtischen Haushalts ungewiss. Für eine Beschlussfassung sei die Kenntnis der Jahresabschlüsse, die Situation der drei Vereine und ein Vereinskonzert für die Zukunft erforderlich.

Amtsleiterin Böhmerl berichtet zur Sach- und Rechtslage zum Haushaltsansatz 2021 bis 2024. Bei der Prüfung der Jahresabschlüsse sei kein Beanstandungsgrund feststellbar. Sie weist darauf hin, dass im Falle eines Überschusses dieser Gewinn zu 50% an die Stadt Friedberg (Hessen) zurückfließe.

Mitglied Hausner beantragt, die Beschlussvorlage zurückzustellen, bis jeweils ein schriftliches Konzept vorliegt und sich die Vereine vorgestellt haben.

Mitglied Fenske schlägt vor, den Ausschussmitgliedern eine Auflistung der letzten drei Jahresabschlüsse mit einer 2-seitigen Konzeption der Vereine zur Verfügung zu stellen.

Mitglied Beisel schlägt vor, weitere Fragen der Gremienmitglieder bei der Verwaltung und in Kopie bei den Fraktionen einzureichen.

### **Beschluss:**

Die Gewährverträge für die Musikschule Friedberg e. V. und die Volksbühne Friedberg e. V. werden für die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit einer jährlichen prozentualen Steigerung des Zuschusses um 10 % sowie den Einbehalt eines positiven Jahresergebnisses von maximal 5.000 € jährlich (Rücklagenbildung nach § 62 AO ist möglich) abgeschlossen. Die Gesellschaft Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH erhält einen Gewährvertrag für die Jahre 2022 und 2023 mit einer jährlichen prozentualen Steigerung von 10 % sowie den Einbehalt eines positiven Jahresergebnisses von maximal 5.000 € jährlich (Rücklagenbildung nach § 62 AO ist möglich). Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt wird. Ende 2023 sind die Sanierungsarbeiten des Theaters Altes Hallenbades abgeschlossen und aufgrund der dann veränderten Rahmenbedingungen wird eine Neuverhandlung des Vertrages angestrebt.

Nach der Beschlussfassung werden die Teilnehmer, die den Sitzungsraum gemäß § 25 HGO verlassen haben, wieder in den Sitzungsraum gebeten. (18:40 Uhr)

### **Abstimmungsergebnis:**

**zurückgestellt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## **10. Verschiedenes**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

\_\_\_\_\_  
gez.: Wagner  
(Vorsitzender)

\_\_\_\_\_  
gez.: Kammer  
(Schriftführerin)